



GELD IST NÄMLICH DOCH WICHTIG!

UNSERE FORDERUNGEN:

- 4,5% mehr für angestellte Redakteurinnen und Redakteure und feste Freie
- mindestens 200 Euro mehr für Jungredakteure
- Laufzeit: 12 Monate

DAS GEGENANGEBOT:

- 2,4% mehr für angestellte Redakteurinnen und Redakteure ab 01.08.2018
- keine Aussage über die Freien-Honorare
- keine überproportionale Anhebung der Einkommen der Jungredakteure, sondern Aufstieg in nächste Gehaltsstufe innerhalb Berufsjahrstaffel abhängig von erfolgreicher Teilnahme an Weiterbildungsmaßnahme
- Laufzeit: bis zu 30 Monate

ABLEHNUNG DES ANGEBOTS ALS **PROVOKATION**, da

- Erhöhung der Gehälter um 0,96% im Jahr einen echten Reallohnverzicht bedeutet,
- keine Bereitschaft zur Verhandlung von Strukturfragen des GTV und damit zur geforderten Veränderung an der Berufsjahrstaffel besteht und
- die Attraktivität des Berufsbildes auch durch überproportionale Anhebung insbesondere von Ausbildungs- und Einstiegsgehältern aufrechterhalten und gefördert werden muss.

Diese Forderungen werden wir in der heute in Stuttgart stattfindenden dritten Tarifrunde weiterhin vehement vertreten, denn:

JOURNALISMUS IST MEHR WERT!